22RV1

305037

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beschreibung

Die 22Rv1-Zelllinie ist eine menschliche Prostatakarzinom-Zelllinie, die aus einem Xenotransplantat hervorgegangen ist, das durch die Inokulation einer hormonrefraktären Prostatakrebs-Zelllinie, CWR22, in athymische Nacktmäuse initiiert wurde. Das CWR22-Xenotransplantat wurde aus einem primären Prostatakarzinom gewonnen. Nach Rückbildung nach Kastration und anschließendem Rückfall wurde aus dem rezidivierten Tumor die Zelllinie 22Rv1 gebildet, die ein androgenunabhängiges Wachstum aufweist.
22Rv1-Zellen exprimieren den Androgenrezeptor (AR) und das prostataspezifische Antigen (PSA), wichtige Marker in der Prostatakrebsforschung und für therapeutische Zwecke. Diese Zelllinie enthält eine Variante des AR, die als AR-V7 bekannt ist. Dieser Spleißvariante fehlt die ligandenbindende Domäne, so dass sie konstitutiv aktiv bleibt und zur androgenunabhängigen Proliferation von 22Rv1-Zellen beiträgt, einem kritischen Aspekt des kastrationsresistenten Prostatakrebses (CRPC).
Die 22Rv1-Zelllinie wird häufig verwendet, um die Mechanismen zu untersuchen, die dem Übergang vom androgenabhängigen zum androgenunabhängigen Prostatakrebswachstum zugrunde liegen, einer zentralen Herausforderung bei der Behandlung von fortgeschrittenem Prostatakrebs. 22Rv1-Zellen haben bedeutende Fortschritte im Verständnis der Molekularbiologie von CRPC ermöglicht, einschließlich der Rolle von AR-Varianten bei der Resistenz gegen die Androgenentzugstherapie (ADT) und der Entwicklung neuer therapeutischer Strategien zur Überwindung dieser Resistenz.
Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die 22Rv1-Zelllinie ein wichtiges Modell für die Untersuchung von CRPC darstellt. Diese Zellen weisen ein androgenunabhängiges Wachstum auf, exprimieren wichtige Prostatakrebsmarker wie AR und PSA und enthalten insbesondere die AR-V7-Variante, die aufgrund des Fehlens der ligandenbindenden Domäne konstitutiv aktiv ist. Aufgrund ihrer einzigartigen Eigenschaften ist die 22Rv1-Zelllinie von unschätzbarem Wert für die Erforschung des Übergangs von androgenabhängigem zu unabhängigem Wachstum bei Prostatakrebs und damit für die Entwicklung neuer therapeutischer Ansätze zur Behandlung fortgeschrittener Krankheitsstadien.

Gewebe	Prostata
Krankheit	Prostata-Karzinom

Synonyme

- 22Rv1
- 22Rv-1
- 22rV1
- CWR-22rv1
- CWR22-Rv1
- CWR22R-V1
- CWR22-R1
- CWR22Rv1
- CWR22R

KLASSIFIZIERUNG

Organismus	Mensch
Sex	Männlich
Wachstumseigenschaften	Anhänger
Biologische Sicherheitsstufe	2

MERKMALE

Morphologie	Epithelial

Cytion GmbH
Nikola-Tesla-Str. 3
69124 Heidelberg
Tel: +49 (0)6221 405780
info@cytion.com
cytion.com

Registered office Heidelberg
VAT ID: DE283292917
Local court Mannheim - HRB 714394
CEO / Geschäftsführer: Jonathan Steubing

Banking information
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE35 6725 0020 0009 2076 86
BIC: SOLADES1HDB

Tumorauslösend	Ja
Verdopplungszeit	40 bis 60 Stunden

BEZEICHNER

Quellenangabe

22RV1 (Cytion-Katalognummer 305037)

NCBI-Steuer-ID	9606
Cellosaurus	CVCL_1045

EXPRESSION UND ANFÄLLIGKEIT

Antigenexpression

Prostata-spezifisches Antigen (PSA)

HANDHABUNG UND KULTUR

Nährmedium

RPMI 1640, w: 2,0 mM stabiles Glutamin, w: 2,0 g/L NaHCO3 (Cytion-Artikelnummer 820700a)

Inkubationsatmosphäre	37°C, 5%CO2, befeuchtete Atmosphäre.

Nahrungsergänzungsmittel

Ergänzen Sie das Medium mit 10% FBS

Dissoziationsreagenz	Accutase

Subkultivierung

Entfernen Sie das alte Medium von den adhärenten Zellen und waschen Sie sie mit PBS, das kein Kalzium und Magnesium enthält. Für T25-Kolben 3-5 ml PBS und für T75-Kolben 5-10 ml verwenden. Anschließend werden die Zellen vollständig mit Accutase bedeckt, wobei 1-2 ml für T25-Kolben und 2,5 ml für T75-Kolben verwendet werden. Lassen Sie die Zellen 8-10 Minuten bei Raumtemperatur inkubieren, um sie abzulösen. Nach der Inkubation mischen Sie die Zellen vorsichtig mit 10 ml Medium, um sie zu resuspendieren, und zentrifugieren sie dann 3 Minuten lang bei 300xg. Den Überstand verwerfen, die Zellen in frischem Medium resuspendieren und in neue Kolben überführen, die bereits frisches Medium enthalten.

Flüssigkeitswechsel	2 bis 3 Mal pro Woche

Auftauen und Kultivierung

Confirm that the vial remains deeply frozen upon delivery, as cells are shipped on dry ice to maintain optimal temperatures during transit.
Upon receipt, either store the cryovial immediately at temperatures below -150°C to ensure the preservation of cellular integrity, or proceed to step 3 if immediate culturing is required.
For immediate culturing, swiftly thaw the vial by immersing it in a 37°C water bath with clean water and an antimicrobial agent, agitating gently for 40-60 seconds until a small ice clump remains.
Perform all subsequent steps under sterile conditions in a flow hood, disinfecting the cryovial with 70% ethanol before opening.
Carefully open the disinfected vial and transfer the cell suspension into a 15 ml centrifuge tube containing 8 ml of room-temperature culture medium, mixing gently.
Centrifuge the mixture at 300 x g for 3 minutes to separate the cells and carefully discard the supernatant containing residual freezing medium.
Gently resuspend the cell pellet in 10 ml of fresh culture medium. For adherent cells, divide the suspension between two T25 culture flasks; for suspension cultures, transfer all the medium into one T25 flask to promote effective cell interaction and growth.
Adhere to established subculture protocols for continued growth and maintenance of the cell line, ensuring reliable experimental outcomes.

QUALITÄTSKONTROLLE UND KRYOKONSERVIERUNG

Sterilität

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.
Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

Gefriermedium	Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

Lagerbedingungen

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Versandbedingungen

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

SPENDER

Alter des Spenders	Erwachsener
Ethnische Zugehörigkeit	Europäisch

RECHTLICHES UND SICHERHEIT

Sicherheitshinweise

Wenn Sie planen, ein Kryovial in flüssigem Stickstoff zu lagern, um es später aufzutauen, müssen Sie strenge Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung sind unerlässlich, und beim Transfer der gefrorenen Proben in den oder aus dem Flüssigstickstofftank ist das Tragen einer Gesichtsmaske oder einer Schutzbrille erforderlich. Damit soll die Verletzungsgefahr durch mögliche Explosionen der Kryovials bei der Entnahme, die zum Herausschleudern von scharfen Fragmenten führen können, verringert werden.

Garantie

Bei Cytion stehen wir hinter der Qualität und Lebensfähigkeit unserer Produkte.
Wir garantieren, dass unsere Zellen zu Beginn der Kultur für 60 Tage nach dem Versand aus unseren Einrichtungen lebensfähig sind.
Wir versichern, dass alle Materialien mit den im Analysezertifikat und/oder Produktblatt beschriebenen Spezifikationen übereinstimmen
Ausführliche Informationen finden Sie in unserer <a href=""/Who-we-are/Warranty/"" hreflang=""x-default"">Garantieerklärung

Materialübertragungsvereinbarung erforderlich	Yes